



DPoIG
DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT
im DBB



dbb
beamtenbund
und tarifunion

Gemeinsame Pressemitteilung des dbb Kreisverbandes Münster und der DPoIG Münster vom 04.12.2019

DPoIG und dbb zufrieden mit der gefundenen Örtlichkeit für den Neubau des Polizeipräsidiums

Münster. Die Deutsche Polizeigewerkschaft (DPoIG) im Deutschen Beamtenbund (dbb) ist mit der Örtlichkeit für den Neubau des Polizeipräsidiums zufrieden.

„Die Gespräche mit der Stadt Münster und dem Land NRW haben zu einem guten Ergebnis geführt. Die in Rede stehende Örtlichkeit befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Hafen und zur Innenstadt. Unsere Forderung nach einem Präsidium im Bereich des Hafens wurde somit umgesetzt.

Wir hoffen, dass die Planungen der Projektgruppe, die sich an den Bedürfnissen der Mitarbeiter orientieren und eine effiziente Polizeiarbeit ermöglichen, vollumfänglich Berücksichtigung finden. Nur so ist, ohne räumliche Trennung von Direktionsleitungen, eine moderne, effektive und reaktionsschnelle Polizeiarbeit gewährleistet.“, so Andre Middrup, Kreisverbandsvorsitzender der DPoIG in Münster.

Auch Meik Bruns, Kreisvorsitzender des Deutschen Beamtenbundes (dbb) in Münster, ist mit dem Standort zufrieden:

„Für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt ist eine gut funktionierende Polizei, gerade bei der heutigen Sicherheitslage besonders wichtig. Der identifizierte Standort gewährleistet die gute Erreichbarkeit einsatzintensiver Örtlichkeiten und ist somit geeignet, das Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung zu stärken. Bei der Realisierung des Vorhabens muss auf eine zukunftsorientierte Bauweise geachtet werden, damit dieser Standort auch den wachsenden Anforderungen der nächsten Jahrzehnte entspricht.“